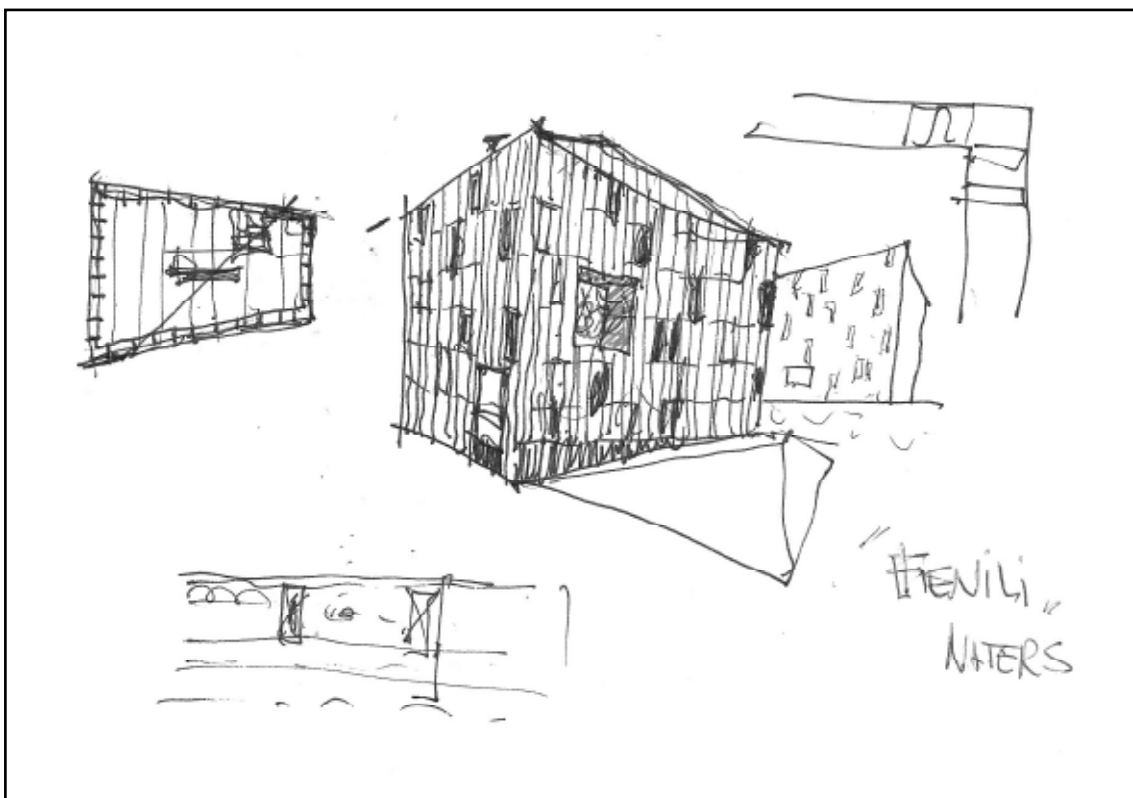


World Nature Forum Switzerland

Architekture Wettbewerbe: N4 Architekten



World Nature Forum Switzerland

Architekture Wettbewerbe: N4 Architekten



World Nature Forum Switzerland

Architekture Wettbewerbe: N4 Architekten



World Nature Forum Switzerland

N4 Architekten



ENRICO FRANCO

(Geb. 01.01.1964 in Vicenza)

Enrico Franco studierte an der Universität IUAV in Venedig Architektur und schloss diese 1995 ab. Während einer Zusammenarbeit

mit dem Büro Vesentini und Assoziierte arbeitete er an der Realisierung des kirchlichen Centers von San Vincenzo in Oderzo, das für die 5. Vergabe des Architektur Preises der Stadt Oderzo nominiert wurde. 1999 gewann er zusammen mit den Architekten Wielander und Winkler den ersten Preis des selben Wettbewerbes, für das 2005 errichtete Handelszenter Bolzano. Im Jahre 2000 nahm er am Workshop «ein städtischer Raum in Vicenza» von A. Siza teil. 2003 gewann er den Architekturpreis «Barbara Cappocchin» mit dem «Cavazza Haus». 2004 war er in der Auswahl des europäischen Architekturpreises «Luigi Cosenza». Zusammen mit dem Architekten W. Tscholl realisierte er das neue Headquater der Mondadoribüros (Cascina Tregarezzo). 2007 erhielt er für einen archeologischen Pavillion an der Adria eine ehrenvolle Erwähnung im Rahmen des «Luigi Piccinato» Preises. Mit den Architekten F. und M. Mateus und L. Peretti war er in der Vorauswahl des «Auroriums» Wettbewerbes in Padua. 2005 stellte er für die nationale Ausstellung «Architekten interpretieren das Italienische Wohnhaus» – in Cittadella aus. 2006 war er zum Projektworkshop «einen Urbanen Ort konstruieren» eingeladen, welcher von der kulturellen Vereinigung «La città vomplessa» durchgeführt wurde. Er erhielt mehrere nationale und internationale Auszeichnungen.



FRANCESCO MINNITI

(Geb. 31.01.1966 in Reggio Calabria)

Francesco Minniti studierte in Reggio Calabria an der FARC Architektur und schloss diese 1995 ab. Von

1997 bis 2000 arbeitet er mit E. und P. Platter und CM. Fingerele zusammen. Danach eröffnete er sein eigenes Büro. Seit 2003 arbeitet er zeitweise mit der SMC Contractors Winterthur zusammen. 2005 baute er für die IPES in Bolzano Sozialwohnungen. Er hat als

Hotellinnenarchitekt und Berater für das Hotel Adler Ortisei, Hotel Leon d'Oro, Hotel Grief und Hotel Laurin in Bolzano gearbeitet. Als Innendesigner arbeitete er für Privathäuser sowie die Barbiano Bibliothek (BZ). Als Designer und Restaurator von historischen Bauten arbeite er an der San Martino Kirche in Rudiano, Brescia. Seit 2008 hat er an mehreren Projekten in der Schweiz (in Zürich und Zug) gearbeitet.



PAOLO CALDERARO

(Geb. 07.04.1968)

Paolo Calderaro studierte Architektur an der IUAV in Venedig, die er 2004 abschloss. Er nahm am von den Universitäten Dortmund, Prag und

Venedig angebotenen Workshop von F. Magnani an der «Internationalen Akademie» in Venedig teil. Nach der Lehrzeit in verschiedensten Büros gründete er mit Paolo Palmas 2005 eine Architektengemeinschaft. Zusammen entwickeln sie hauptsächlich Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten. Sie entwarfen für Patrizia Pepe (Zusammen mit Blueklein) in Florenz die Geschäftshäuser «I dogi» und realisierten einige Renovationen, Neubauten und Umbauten von historischen Gebäuden, Bauernhäusern sowie Hotels in der Toscana. An mehreren nationalen wie internationalen Wettbewerben wurden sie nominiert und ausgezeichnet.



PAOLO PALMAS

(Geb. 28.6.1972 in Padua)

Paolo Palmas studierte Architektur an der IUAV in Venedig die er 1998 abschloss. Er eröffnete 2000 sein eigenes Büro, baute vor allem

Wohn- Geschäfts- und Industriebauten, und macht viele Renovationen. 1995 ist er der Kulturstiftung «Archittettando» beigetreten, die zeitgenössische italienische Architektur im Rahmen von Ausstellungen und Tagungen fördert. 2005 hat er mit Paolo Calderaro eine Architekturgemeinschaft gegründet. Gemeinsam haben sie an diversen Wettbewerben und internationalen Ausschreibungen teilgenommen, sind ausgewählt und ausgezeichnet worden.